



### Konzept der Michael-Ende-Grundschule zum Distanzlernen

#### 1.1 Ausgangssituation in der Schule

- Personalsituation:
  - o Klassenlehrerinnen, Sonderpädagoginnen, Sozialpädagogin, Sozialarbeiter, Türkisch/VK-Lehrerin, Lehramtsanwärterin, Fachlehrer\*innen arbeiten bereits in festen Klassen- und Jahrgangsteams zusammen. Im Falle der Schließung einer Lerngruppe ist das gesamte Klassenteam verantwortlich für die weitere Beschulung der Kinder.
- Technische Ressourcen:
  - o Wir verfügen über 50 iPads, die alle freigeschaltet sind, so dass diese Geräte für das häusliche Lernen ausgeliehen werden können, falls Familien kein digitales Endgerät haben. Jede Kollegin verfügt über eine privates digitales Endgerät, das für Unterrichtszwecke genutzt wird.
- Anwendungstools:
  - o Videoplattformen sind Zoom und Bigbluebutton (wird von den jüngeren Klassenstufen erprobt). Es gibt einen schulinternen Zugang für Zoom, der allen Kolleginnen bekannt und von allen genutzt werden kann. Bei zeitgleichen Zoom-Videokonferenzen nutzen Kolleg\*innen ihren eigenen Account.
  - o Lernmanagementsystem: Das „Padlet“ wird als sog. „digitale Pinnwand“ in allen den Klassen eingesetzt. Damit allen SuS (Schülerinnen und Schülern) dieses System bekannt ist, wird es im Präsenzunterricht eingeführt. Wir verfügen über einen Zugang zu LOGINEO LMS, das wir bereits in einer Fortbildung kennengelernt haben und beim Pädagogischen Tag am 22.03. vertiefen werden. Bis Sommer können die Kolleg\*innen beide Lernplattformen nutzen, ab dem Schuljahr 2021/22 soll dann nur noch LOGINEO LMS genutzt werden (LK-Beschluss).
  - o Lernmittel digital: Anton, Antolin, Homepage als Plattform  
Analog: Arbeitshefte und Arbeitsblätter, Papier

#### 1.2 Ausgangssituation in der häuslichen Lernumgebung

- Erreichbarkeit der SuS: Die Telefonnummern der Familien sind stets auf dem aktuellen Stand. Die Adressen sind bekannt und meist in Schulnähe, so dass Kinder ohne Drucker oder Email per Posteinwurf zu erreichen sind (Abfrage ist erfolgt).
- Nicht alle Familien verfügen über eine eigene Emailadresse. Diesen Eltern sollte nahegelegt werden, dass die Erreichbarkeit per Email im Distanzlernen von Vorteil ist und somit die Einrichtung einer Emailadresse wünschenswert ist; wir als Schule bieten dabei Unterstützung an.
- Technische Ressourcen: Abfrage bei allen Eltern ist erfolgt. Berücksichtigung der Familien ohne Drucker oder ohne Endgerät. Ein iPad kann für den Zeitraum der Lerngruppenschließung ausgeliehen werden. (s. Mietvertrag). Für Eltern mit Endgerät, aber ohne Erfahrung mit Videoportalen wird eine Schulung angeboten.
- Für jede Klasse haben wir eine Liste mit den Ergebnissen der Abfragen bzügl. DSGVO, Drucker, WLAN, Endgeräten, KnowHow.

## 2.1 Wie gestalten wir Distanzunterricht organisatorisch und pädagogisch?

- Feedback:
  - o Kontrolle von einigen, vorher festgelegten Heften und ABs. Lehrer\*in legt fest, wann die Hefte und Arbeitsblätter kontrolliert werden. Diese Materialien werden entweder in der Schule im Eingangsbereich in die Klassenkiste gelegt oder als Foto per Mail geschickt. Je nach Länge der Schließung können Aufgaben auch bei Rückkehr zum Präsenzunterricht kontrolliert werden.
  - o in Videokonferenzen bei Präsentationen von den SuS und L.
  - o auch per Email, Brief, Telefon möglich
- Aufrechterhaltung von Kontakten zwischen den SuS und L durch Videokonferenz, Feedback und der Möglichkeit, bei Schwierigkeiten per Mail um Hilfestellung zu fragen.
- Verpflichtung zur Teilnahme am Lernen auf Distanz.
- Es findet sowohl digitaler und als auch analoger Distanzunterricht statt (s. Kap. 8)
- Alle Lehrkräfte der Klasse beteiligen sich.
- Möglichkeit für SuS ohne digitale Ausstattung in der Schule zu arbeiten (falls sie nicht in Quarantäne sind) und per iPad am Online-Unterricht teilzunehmen.
- Kinder in Familien ohne WLAN und somit ohne Möglichkeit am online-Unterricht teilzunehmen, können ggfs. per Videoanruf zur Videokonferenz zugeschaltet werden (s. Kap. 8.3.2). Andernfalls gibt es, neben den Wochenplanaufgaben regelmäßige Telefonate.

## 2.2 SuS, die aufgrund von Quarantäne oder Vorerkrankung nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können.

- Jedes Kind erhält einen Lernpaten, der Material überbringen kann und ggfs. vom Unterricht erzählt und Kontakt hält (je nach Alter). Lernpaten sollen bereits jetzt festgelegt werden und auch im normalen Krankheitsfalle eingesetzt werden
- Videostream synchron an ausgewählten Phasen des Unterrichts
- Regelmäßige synchrone Kommunikation (Video oder Telefon)
- Regelmäßige asynchrone Kommunikation (Email, Brief, Video-/Audiobotschaft, LMS wie Padlet)
- Verbindliche Absprachen, wie die Kinder das Material erhalten. Entweder per Lernpate oder Eltern holen ab. Dafür gibt es im Flur eine Box, in der ab 14 Uhr

## 2.3 SuS, die aufgrund von Covid19-Symptomen kurzfristig zu Hause bleiben müssen.

Je nach Befindlichkeit können die Kinder zu Hause an ihrem Wochenplan arbeiten. Die Klassenlehrerinnen besprechen mit ihren Klassen, ob alle Kinder vorsorglich ihre Wochenplanaufgaben montags abheften und täglich im Ranzen hin- und hertransportieren.

Andernfalls gibt es die Möglichkeit, das Arbeitsmaterial den Lernpaten mitzugeben oder das Abholen der Materialien durch die Eltern in der Box im Flur. Falls Material gewünscht ist, so sprechen die Eltern morgens bei der Krankmeldung auf den Anrufbeantworter, wie die Materialübergabe gewünscht: per Lernpate oder Abholung ab 14 Uhr.

Eine Teilnahme am Unterricht per Videostream ist nicht vorgesehen.

## 3. Rahmenbedingungen der Kommunikation

- im Kollegium: LK auch digitale Teilnahme möglich, per Threema, persönlich, feste Teamzeit
- mit den SuS: L informiert mit der Aufgabenstellung wie, in welchem Umfang, bis wann und wie die Aufgaben einzureichen sind, L. legt die Sprechstunden und wie Kontaktaufnahme möglich ist, fest.
- mit den Eltern: regelmäßige Infos durch Newsletter, Homepage sorgen für Transparenz und Sicherheit. Infos möglichst mehrsprachig.
- klare Uhrzeit für Kommunikation festlegen

#### 4. Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung

- Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden i.d.R. in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen.
- Mündliche Mitarbeit, Gespräch über den Lernweg, Abfrage per Telefon/Video
- Ggfs. Präsentationen in Videokonferenzen, Feedback von SuS und L.
- Kontrolle des Wochenplans (Achtung: Eigenständigkeit der Leistung nicht überprüfbar)

#### 5. Förderung von SuS

Das Klassenteam bespricht, welche SuS besondere Förderung im Distanzlernen benötigen. Diese SuS erhalten strukturierte Wochenpläne, werden in Kleingruppen per Videokonferenz beschult und es wird engmaschig kommuniziert (z.B. regelmäßige Telefonate).

#### 6 Impulse für das Lernen auf Distanz

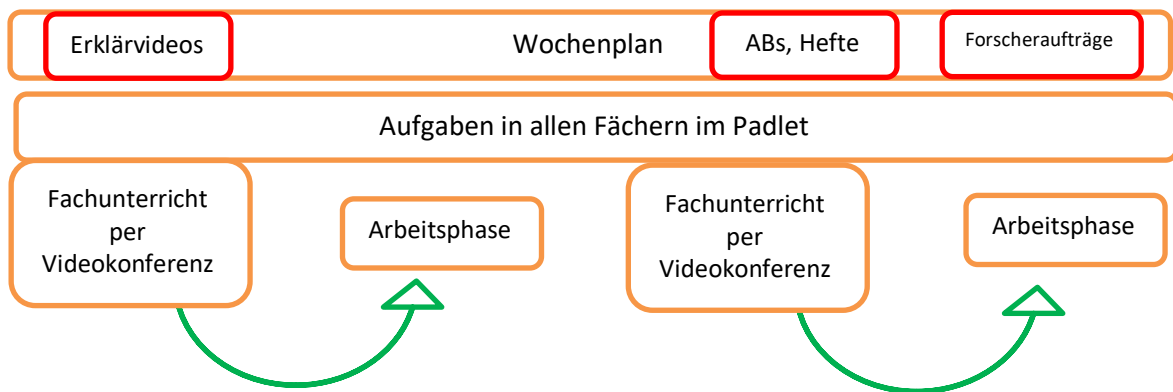
So viel .... wie <b>möglich</b> ,	so viel .... wie <b>nötig</b> .
Empathie und Beziehungsarbeit	Tools und Apps
Vertrauen und Freiheit	Kontrolle und Struktur
Einfache Technik	neue Technik
Asynchrone Kommunikation	Synchrone Kommunikation
Offene Projektarbeit	Kleinschrittige Übungen
Peer-Feedback	Feedback von Lehrenden

#### 7. Voraussetzungen für das Lernen der SuS im Distanzunterricht

- Selbstreguliertes Lernen: Kinder kennen das Arbeiten im Wochenplan, können ihre Aufgaben selber einteilen, verstehen, organisieren
- Medienkompetenz: s. 6 Bereiche des Medienkompetenzrahmens, hohe Anforderung, kritischer Umgang mit Medien auch bezügl. Inhalte
- Methodische Kompetenzen: Lernstrategien, eig. Lernprozess planen, Hilfsmittel sachgerecht anwenden, Infos beschaffen
- Inhaltsbezog. Kompetenzen: Fähigkeiten trainieren, fachspezifische Inhalte kennen und anwenden
- Kooperative/Soziale Kompetenzen: Hilfe zulassen, als Experte helfen, sich austauschen (auch untereinander, ohne L.), Regeln für dem Umgang miteinander beachten
- Personale Kompetenzen: sich motivieren, sich vertrauen, über eig. Lernverhalten nachdenken

## 8. Verbindliche Gestaltung des Distanzlernens bei Schließung einer Lerngruppe

### 8.1. Grundsätze



Bei Schließung einer Lerngruppe erhält jedes Kind noch die Möglichkeit ein Buch aus der Schulbücherei auszuleihen.

Der zeitliche Umfang des Distanzlernens entspricht in etwa dem der Stundentafel der SuS.

Das Lernen auf Distanz besteht zum einen aus der Lernzeit mit dem Wochenplan, die alle Kinder aus dem Präsenzunterricht kennen. Aufgaben aus dem Fachunterricht werden in einem Padlet hinterlegt. (s. Kap. 8.4.)

Zum anderen gibt es täglich zwei jeweils 30-40minütige Unterrichtseinheiten per Videokonferenz, vorwiegend in den Fächern Deutsch und Mathematik; es kann auch Sachunterricht oder Englisch unterrichtet werden. Außerdem haben sich freiwillige Einzelsprechstunden per Videokonferenz und Vorlesezeiten bewährt und werden gut von den SuS angenommen.

Um die Aufmerksamkeit der SuS zu fokussieren, finden die Videokonferenzen in kleineren Lerngruppen (ca. 8-9 SuS) statt.

Montags zum Einstieg und Erklärung des WPs kann die erste Konferenz und freitags die zweite Konferenz mit der gesamten Klasse stattfinden.

Als Lernmanagementsystem nutzen wir „Padlet“, wo es für jede Klasse eine digitale Pinnwand gibt.

Erklärfilme, Audios, Links, ... können im Padlet eingestellt werden.

Die Wochenpläne erhalten die Kinder per Mail als PDF zum Ausdrucken oder in einem Briefumschlag zum Abholen im Eingangsbereich (in der Klassenkiste); die Eltern entscheiden, welchen Möglichkeit sie nutzen.

Alle Aufgaben der Fachlehrer\*innen und auch Arbeitsblätter im Wochenplan werden im Padlet zur Verfügung gestellt.

### 8.2 Verbindliche Vereinbarungen zum Wochenplan im Distanzlernen

1. Die Schüler\*innen bekommen spätestens am Sonntagabend bis 18 Uhr von ihrer Klassenleitung einen digitalen Wochenplan (per Email als PDF-Anhang). Familien ohne Email erhalten den ausgedruckten Wochenplan und mögliche Arbeitsblätter am Montagvormittag analog in ihrem Briefkasten.
2. Aufgaben sollen nicht in vollem Umfang der regulären Unterrichtszeit gestellt werden, da organisatorische, konzentratorische und technische Schwierigkeiten bei den Schüler\*innen berücksichtigt werden müssen und der Videounterricht mit anschl. Arbeitsphase ebenfalls in die Arbeitszeit einfließt. (Bewältigbarkeit)

3. Lernmaterialien müssen ein für alle betrachtbares Format haben, z.B. PDF oder JPG, nicht aber .docx oder .pages o.ä. Externe Lernmaterialien müssen konkret mit einem Link benannt werden. (Kompatibilität)
4. Die Aufgabenformate sind abwechslungsreich und motivierend gestaltet; so gibt es kurzfristige Übungsformate und kreative Aufgaben/Projekte. Sie schöpfen die Potenziale der Kinder aus. (Varianz)
5. Einige, klar benannte Aufgaben werden von den Lehrer\*innen korrigiert oder per Video/Telefon besprochen. Nicht alle Aufgaben müssen eingereicht werden. (Überprüfbarkeit)
6. Alle Lehrer\*innen sind per E-Mail werktags zwischen 8-17 Uhr erreichbar. Die Lehrer\*innen des Klassenteams bieten bei Bedarf Lernberatung an (in der kein neuer Lernstoff besprochen wird, sondern Hilfestellung zu den Aufgaben gegeben wird). (Unterstützung)
7. Für die Eltern ist neben dem Klassenteam auch die Schulleitung als Ansprechpartnerin präsent und kann per Email um Unterstützung, Rat gebeten werden. Je nach Klassen-/Quarantänesituation kann ein digitaler Elternabend für allgemeine Probleme und Themen initiiert werden.
8. Die Aufgaben in den Wochenplänen werden für die Kinder je nach Leistungsstand und Arbeitstempo differenziert und ggfs. als Tagespläne strukturiert.

### **8.3 Verbindliche Vereinbarungen zum Unterricht per Videokonferenz (VK)**

1. Es ist darauf hinzuwirken, dass möglichst alle Kinder die Möglichkeit haben, am Unterricht per VK teilzunehmen. (s. Kap. 1.2)
2. Falls dies trotz Schulung der Eltern, Verleih von iPads nicht erreicht wird, können die Kinder ohne digitalen Zugang per Videoanruf zur Videokonferenz hinzugefügt.
3. Von allen Teilnehmer\*innen liegen die Datenschutzeinwilligungen der Erziehungsberechtigten für das entsprechende Videoportal vor.
4. Der VK- Unterricht sollte etwa 30 – max. 40 Minuten umfassen.
5. Der VK-Unterricht wird durch Präsentations-, Erklär-, Gesprächs- und Arbeitsphasen rhythmisiert. Um die Aufmerksamkeit zu fokussieren, sind Aktivierungsaufgaben sinnvoll.
6. Es gelten die gleichen die Regeln wie im Präsenzunterricht. Verwarnung: SuS werden stumm geschaltet, Gelbe Karte: SuS werden stumm geschaltet und Video aus, Rote Karte: Ausschluss für diese Konferenz und Information der Eltern.
7. Am VK-Unterricht nehmen nur die SuS und Lehrer\*innen der Klasse teil (keine Eltern, keine Geschwister) (außer bei den Vorlesestunden)
8. An den VK-Unterricht schließt eine Einzelarbeitsphase an, die zuvor initiiert wurde.

### **8.4 Verbindliche Vereinbarung zum Padlet**

1. Im Padlet werden die Aufgaben der Fachlehrer und die Arbeitsblätter, die für den Wochenplan notwendig sind eingestellt.
2. Die SuS lernen das System „Padlet“ im Präsenzunterricht kennen.
3. Jede Woche neues „Whiteboard“, damit es nicht zur unübersichtlichen Ansammlung von Links wird.
4. OGS-Gruppenleitung kann dort auch jede Woche einen Beitrag einstellen.
5. Klare, einfache, übersichtliche Darstellung